



Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) in Karlsruhe sucht
ab dem 1. Mai 2024

Studierende (m/w/d)

Wir bieten

- Attraktive Vergütung von bis zu 17 € pro Stunde, abhängig von Ihrem Studienfortschritt
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten bei flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Einblicke in die faszinierenden Themen Korrosionsschutz, Oberflächentechnik und Lacktechnik
- Erfahrungen in Forschung und Umgang mit teils einzigartigen Untersuchungsmethoden
- Vertrag für mindestens drei Monate, aber gerne auch langfristig

Ihre Aufgaben

- Vielfältige Arbeiten rund um das Thema Korrosion in unserem Korrosions- und Chemielabor
- Forschungsprojekte zu smarter Instandsetzung und nachhaltigeren Korrosionsschutzkonzepten

Ihr Profil

- Grundlegende Laborefahrung aus Praktika
- Spaß an praxisnaher und sauberer wissenschaftlicher Arbeit, aber keine Angst sich auch mal die Finger etwas schmutzig zu machen
- Spaß an der Arbeit im Team, aber auch Freude dabei, selbst Verantwortung zu übernehmen



Angesiedelt ist die BAW als größte und leistungsfähigste Beratungs- und Forschungseinrichtung für den deutschen Verkehrswasserbau im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV). Die BAW berät die Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung (WSV) auch rund um den Korrosionsschutz von Stahlwasserbauwerken. In den letzten Jahren ist das Thema der einfachen und effektiven Reparatur von Schadensfällen immer wichtiger geworden. Für den Erfolg der Reparaturmaßnahme ist jedoch die richtige Oberflächenvorbereitung als auch die Auswahl eines geeigneten Korrosionsschutzsystems entscheidend. Die BAW forscht daher an Testverfahren zur Qualifikation solcher Reparaturlösungen und notwendigen Rahmenbedingungen, um Korrosionsschutz somit langfristig ressourcenschonender und nachhaltiger zu gestalten.

Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich per E-Mail an tobias.mutz@baw.de.
Fragen beantworte ich gerne auch unter Tel. 0721 9726-2285.
Weitere Infos zur BAW unter www.baw.de.



... oder einfach mich scannen!